

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Einleitung: Friedrich Heinrich von der HAGEN im Urteil der Zeit . .	1
1. Lebensbild	10
1.1 Kindheit, Schul- und Studienzeit (1780–1801)	10
1.2 Erster Berlinaufenthalt (1801–1811)	12
1.3 Breslauer Jahre (1811–1824)	20
1.4 Zweiter Berlinaufenthalt (1824–1856)	25
1.5 Anhang: Briefe zum beruflichen Werdegang	28
2. Nibelungen-Forschungen	34
2.1 <i>Das Lied der Nibelungen. Probe einer neuer Ausgabe dieses Epos</i> (1805)	34
2.11 Vorgeschichte: Von Johann Jakob BODMER bis Johannes von MÜLLER	34
2.12 Grundsätze der „Wiedererweckung und Erneuerung“	38
2.2 <i>Der Nibelungen Lied</i> (1807)	45
2.21 Konkurrenz mit Ludwig TIECK	45
2.22 Einrichtung des Textes	50
2.23 Resonanz und Verkaufserfolg	53
2.24 Intention: „Der Bogen liegt da; spanne ihn, wer mag.“ . . .	59
2.25 Anhang: Verlagskorrespondenz	64
2.3 <i>Der Nibelungen Lied in der Ursprache</i> (1810)	69
2.31 Entstehungsgeschichte	69
2.32 Herstellung des Textes „in seiner alten Herrlichkeit und Reinheit“	70
2.33 Rezeption und Kritik	76
2.4 <i>Der Nibelungen Lied, zum erstenmal in der ältesten Gestalt aus der St. Galler Handschrift</i> (1816)	79
2.41 Neue Nibelungen-Handschriften	79
2.42 Das Nibelungenlied in seiner „ältesten Gestalt“	82
2.43 Von Friedrich BOUTERWEKS Lob zu Karl LACHMANNs Tadel . .	85
2.5 <i>Der Nibelungen Noth zum erstenmal in der ältesten Gestalt aus der St. Galler Urschrift</i> (1820)	88
2.51 Entstehungs- und Druckgeschichte	88

2.52	Prinzipien der Edition	90
2.53	Karl LACHMANNs Kritik	95
2.6	<i>Der Nibelungen Lied</i> (1824)	97
2.7	<i>Der Nibelungen Lied in der alten vollendeten Gestalt</i> (1842) und <i>Die Klage</i> (1852)	101
2.8	Studien zu Mythos und Geschichte der Nibelungen	109
2.9	HAGENS Nibelungen-Forschungen in ihrer Zeit	117
3.	Heldenbuch-Projekt	123
3.1	<i>Der Helden Buch I</i> (1811)	123
3.11	Kooperation mit Ludwig TIECK	123
3.12	Auswahl und Einrichtung der Texte	129
3.2	<i>Der Helden Buch in der Ursprache (Deutsche Gedichte des Mittelalters II)</i> (1820–1825)	134
3.21	Das <i>Heldenbuch</i> – ein Opfer der „Papiernot“	134
3.22	Probleme der Textedition	139
3.3	<i>Heldenbuch. Altdeutsche Heldenlieder aus dem Sagenkreise Dietrichs von Bern und der Nibelungen</i> (1855)	143
3.4	<i>Heldenbilder</i> (1819–1823)	149
4.	Editionen mittelhochdeutscher Texte: Von der <i>Sammlung Altdeutscher Gedichte</i> zum <i>Gesammtabenteuer</i>	158
4.1	<i>Deutsche Gedichte des Mittelalters I</i> (1808)	158
4.11	Fortsetzung und Neubeginn der MYLLERSchen <i>Samlung deutscher Gedichte</i>	158
4.12	Konzeption und Aufbau	161
4.13	Ziel: Eine „so viel als möglich kritische Ausgabe“	163
4.14	Zeitgenössisches Echo	169
4.2	<i>Gottfrieds von Strassburg Werke</i> (1823)	172
4.21	Eberhard von GROOTE als „Nebenbuhler der schönen Isolde“	172
4.22	Texteinrichtung von Gottfrieds <i>Tristan</i>	179
4.23	Kritik: „Dilettantenwerk für Dilettanten“	183
4.3	<i>Minnesinger. Deutsche Liederdichter des zwölften, dreizehnten und vierzehnten Jahrhunderts</i> (1838)	185
4.31	Von den Minneliedern zur Gesamtausgabe des Minnesangs	185
4.32	Gliederung der Sammlung	192
4.33	Karl LACHMANN als Konkurrent	199
4.34	Rezeption: „ <i>multa; sed non multum</i> “	203
4.35	Fortsetzung und Beschluß: <i>Bildersaal Altdeutscher Dichter</i> (1856–1861)	209
4.36	Anhang: Dokumente zur Entstehungsgeschichte	216
4.4	<i>Gesamtabenteuer</i> (1850)	222
4.41	Entstehungs- und Druckgeschichte	222

4.42	Altdeutsches „Decamerone“	225
4.43	„Darstellung“ der Texte	232
4.5	Ausklang: <i>Der ungenährte graue Rock Christi</i> (1844) und <i>Ludwig's des Frommen Kreuzfahrt</i> (1854)	239
5.	Nordica	243
5.1	Nordische Studien der Jahre 1805–1810	243
5.2	<i>Lieder aus dem Altdänischen</i> (1810)	246
5.3	<i>Lieder der älteren oder Sämundischen Edda</i> (1812)	247
5.4	<i>Die Edda-Lieder von den Nibelungen</i> (1814/15)	253
5.5	<i>Nordische Heldenromane</i> (1814–1828)	258
6.	„Volkslied“- und „Volksbuch“-Studien	264
6.1	<i>Sammlung Deutscher Volkslieder</i> (1807)	264
6.11	„Supplement des Wunderhorns“	264
6.12	Definition des „Volkslieds“	269
6.13	Aufbau der Sammlung	270
6.14	HAGEN und ARNIM als „Volkslied“-Bearbeiter	274
6.15	Die <i>Volkslieder</i> im Urteil der Zeitgenossen	278
6.16	Fortsetzung: <i>Sammlung Deutscher Volkslieder II</i>	281
6.17	Anhang: Inhaltsübersicht der <i>Sammlung Deutscher Volkslieder II</i>	284
6.2	<i>Buch der Liebe</i> (1809)	288
6.21	Entstehungs- und Druckgeschichte	288
6.22	Definition des „Volksbuchs“	290
6.23	Einrichtung der Texte	294
6.24	Aufnahme und Wirkung	297
6.25	Supplement zum <i>Buch der Liebe: Narrenbuch</i> (1811)	301
7.	Literatur- und sprachgeschichtliche Forschungen	304
7.1	Projekt eines <i>Handwörterbuchs der Altdutschen Sprache</i>	304
7.2	<i>Literarischer Grundriß zur Geschichte der Deutschen Poesie</i> (1812)	308
7.21	Vorstufe: <i>Literarische Übersicht</i> (1808)	308
7.22	Gliederung „nach dem Inhalt und den Gegenständen“	310
7.23	Urteil der Mit- und Nachwelt	320
7.24	Anhang: Bericht von der Bibliotheksreise 1807	323
7.3	Vom <i>Museum für Altdutsche Literatur und Kunst</i> (1809–1811) zur <i>Germania</i> (1836–1853)	327
	Schluß: Friedrich Heinrich von der HAGEN und die Entwicklung der Germanistik im frühen 19. Jahrhundert	337
	Briefverzeichnis (B 1–568)	350

Werkverzeichnis (W 1—286)	371
Literaturverzeichnis (L 1—497)	395
Personenregister	422